

Zertifikat

<p>1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation</p> <p>1.1 Name: DEKRA Certification GmbH</p> <p>1.2 Straße: Handwerkstraße 15</p> <p>1.3 Staat: DE Bundesland: BW</p> <p>Postleitzahl: 70565</p> <p>Ort: Stuttgart</p>	 <p>Alles im grünen Bereich.</p>
<p>3. Angaben zum Zertifikat</p> <p>3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben): 290119001</p> <p>3.2 Erstmalige Zertifizierung <input checked="" type="checkbox"/> oder Folgezertifizierung <input type="checkbox"/></p> <p>3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt): ZZHT003005545001</p> <p>3.4 Das Zertifikat beinhaltet 1 Anlage(n).</p> <p>3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n)).</p> <p>3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n)).</p> <p>3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 25.04.2020</p>	
<p>4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):</p> <p>4.1 Name: MVV Biogas Dresden GmbH</p> <p>4.2 Straße: Otto-Hahn-Str. 1</p> <p>4.3 Staat: DE Bundesland: BW</p> <p>Postleitzahl: 68169 Ort: Mannheim</p> <p>4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):</p> <p>Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 37835 Registergericht: Dresden</p>	
<p>5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten technischen Überwachungsorganisation oder Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung</p> <p style="text-align: center;">„Entsorgungsfachbetrieb“</p> <p>gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zu führen.</p>	
<p>6. Prüfungsdatum: 26.10.2018</p>	<p>7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat:</p> <p>7.1 Name: Habermann Vorname: Boris</p> <p>7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p>
<p>8. Ausstellungsdatum: 23.01.2019</p>	<p>9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation:</p> <p>9.1 Name: Thees Vorname: Thomas</p> <p>9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):</p>

Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZHT003005545001 / 290119001

Name des Entsorgungsfachbetriebs MVV Biogas Dresden GmbH

1. Standort (Bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

- 1.1 Bezeichnung des Standorts: **MVV Biogas Dresden GmbH**
1.2 Straße: Zur Wetterwarte 21
1.3. Staat: DE Bundesland: SN Postleitzahl: 01109 Ort: Dresden

2. Zertifizierte Tätigkeit

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1 Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.1.1 nur deutschlandweit
2.1.2 weltweit
- 2.2 Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.2.1 nur deutschlandweit
2.2.2 weltweit
- 2.3 Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.3.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.3.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.4 Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: S12A007372
2.4.1 zwecks Verwertung (Nr. 2.5)
2.4.2 zwecks Beseitigung (Nr. 2.6)
- 2.5 Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: S12A007372
 vorbereitend abschließend
2.5.1 Vorbereitung zur Wiederverwendung
2.5.2 Recycling
2.5.3 sonstige Verwertung
- 2.6 Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
 vorbereitend abschließend
- 2.7 Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.7.1 nur deutschlandweit
2.7.2 weltweit
- 2.8 Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
2.8.1 nur deutschlandweit
2.8.2 weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeit, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Bioabfallvergärungsanlage

4. Abfallarten nach dem Anhang zur AVV:

- 4.1 alle Abfallarten
- 4.2 alle nicht gefährlichen Abfälle
- 4.3 alle gefährlichen Abfälle
- 4.4 bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen/Bemerkungen
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	pflanzliche Abfälle, nur naturbelassene Materialien
020299	Abfälle a. n. g.	pflanzliche Filtermaterialien aus der biologischen Abluftreinigung
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	ausschließlich pflanzliche Materialien
020399	Abfälle a. n. g.	pflanzliche Filtermaterialien aus der biologischen Abluftreinigung
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	siehe separates Beiblatt
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	ausschließlich pflanzliche Materialien, ohne Verpackung nur ehem. Lebens- und Genussmittel
030101	Rinden- und Korkabfälle	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	nur naturbelassenes Holz aus der Holzverarbeitung
030301	Rinden- und Holzabfälle	
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	siehe separates Beiblatt
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektiöspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	Moorschlamm und Heilerde ohne Medikamentenrückstände
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	getrennt erfasste kommunale Bioabfälle
200201	biologisch abbaubare Abfälle	siehe separates Beiblatt
200301	gemischte Siedlungsabfälle	getrennt erfasste Bioabfälle aus privaten Haushalten
200302	Marktabfälle	nur pflanzliche Materialien, getrennt erfasst, ohne Verpackungen und Fremdstoffe

Beiblatt zur Anlage 1 zum Zertifikat mit der Nummer ZZHT003005545001 / 290119001

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Einschränkungen/Bemerkungen
020601	ausschließlich pflanzliche Materialien, ohne Verpackung nur ehem. Lebensmittel, nur aus dem Umgang mit genusstauglichen Materialien
070514	ausschließlich pflanzliche Materialien aus der Verarbeitung von Heil- und Gewürzpflanzen, soweit bei der Verarbeitung nur Wasser oder Ethanol als Extraktionsmittel eingesetzt werden
200201	Garten und Parkabfälle und getrennt erfasste kommunale Bioabfälle ausschließlich pflanzliche Stoffe, getrennt gesammelt, ohne Verunreinigungen